

Buchbesprechung

HOWSE, P. & WOLFE, K.: Giant Silkmoths . Colour, Mimikry & Camouflage – 192 Seiten; 24 x 30 cm; Taschenbuch [Englisch].

ISBN 978-1-906506-25-4. £25; Papadakis, Winterbourne, Bershire, England. € 31,99 einschliesslich Versand bei www.amazon.de.

Prof. Philip Howse ist den Saturniologen unter den Entomologen sicher kaum bekannt. Er ist Experte für Insektenökologie und Verhaltensforschung und publizierte 2010 das Schmetterlingsbuch *Messages from Psyche*, das übrigens im gleichen Verlag Papadakis erschienen ist. Kirby Wolfe ist Autor von Büchern und taxonomischen Schriften über wilde Seidenspinner (Saturniiden) mit Schwerpunkt Nord-, Mittel- und Südamerika. Seine Publikationen bestechen durchweg durch hervorragende Fotografien von Raupen und Faltern. Wie aus dieser Buchbesprechung ersichtlich sein dürfte, war die Zusammenarbeit beider Autoren äusserst erfolgreich gewesen und hatte ein Werk geschaffen, das man ohne Übertreibung als einmalig bezeichnen kann.

Das Buch ist übersichtlich in acht Kapitel wie folgt gegliedert: Färbung und Mimikry, Tarnung und Verbergung, Attraktion, Grosses und Kleines Nachtpfauenauge, Flügelzellen, die Mondspinner, die Atlaspinner und schliesslich ein Kapitel mit der Überschrift ‚Die Strasse von Xanadu‘, hinter der sich die Geschichte der Seidenkultur verbirgt. Die Fussnoten findet man zum Schluss des Buches, gefolgt von einem kurzen Literaturverzeichnis, den zusätzlichen Anmerkungen zur Biologie, Klassifikation, Zucht und zur fotografischen Dokumentation von Seidenspinnern, sowie ein sehr nützlicher Index. Trotz des angenehmen Preis-Leistungsverhältnisses ist die Papierqualität sehr gut und der Einband des Taschenbuches strapazierfähig. Das Layout des Buches ist sehr gut gelungen. Die Texte sind in der Regel in unaufdringlichen Pastellfarben farbig unterlegt. Eine Augenweide sind die insgesamt etwa 170 farbigen, oft randlosen Abbildungen von Seidenspinnern und deren Raupen, die gelegentlich sogar die Doppelseiten komplett ausfüllen. Die Bildlegenden sind kurz und treffend gehalten. Sie geben aber auch zusätzliche Hinweise zu Details, auf die das Augenmerk eventuell besonders zu richten wäre. Bei einigen Bildern wird auf eine Retusche hingewiesen, die notwendig war, um bestimmte Effekte besonders hervorzuheben. Die englischen Texte sind gut zu lesen und zu verstehen. Einige Erläuterungen zu den Schutzmassnahmen bei wilden Seidenspinnern erscheinen vielleicht etwas zu hypothetisch, können aber nicht unbedingt als falsch bezeichnet werden. Meist lassen sich die Erläuterungen zu Färbung, Tarnung und Mimikry in Kombination mit den Abbildungen leicht nachvollziehen, zumal auch treffende Vergleiche angestellt werden. Der eine oder der andere Leser wird sich vielleicht daran erinnern, bereits ähnliche Beobachtungen gemacht zu haben. Die wissenschaftlichen Namen entsprechen in der Regel dem neuesten taxonomischen Stand. Falsche Schreibweisen von Namen sind nur sehr wenige zu finden.

Giant Silkmoth Colour, Mimikry & Camouflage beschreibt und bebildert die faszinierende Naturgeschichte und die Pracht der wilden Seidenspinner und die Art und Weise wie sie sich vor ihren Feinden schützen. Die Naturgeschichte, das

Verhalten, die Ökologie und die Evolution der Grossspinner werden untersucht. Die Beherrschung der Tarnung und Imitation (Mimikry = das Annehmen von Farbe und/oder Gestalt eines gefährlichen Tieres als Schutzanpassung) als ein Ergebnis vom Zusammenspiel der Farben und Formen werden beschrieben und in zahllosen visuell eindrucksvollen und insgesamt grossartigen Farbbildern dokumentiert. Viele neue Beispiele für Mimikry werden aufgezeigt und mit Eulenaugen, Vogelflügel, Klauen, Zähnen, Fledermäusen, Reptilienköpfen, Vögeln, Nagetieren und anderen Säugetieren vergleichend fotografisch dokumentiert. Die Aufnahmen sind durchweg brilliant und durch ein ansprechendes Design visuell vortrefflich in den ausführlichen Text eingebunden. Der Inhalt des Buches, also Text und Abbildungen, stellen gewiss eine Bereicherung in der Kenntnis der wilden Seidenspinner dar. Der Leser lernt die Seidenspinner und deren Raupen mit anderen Augen zu sehen und wird sich vielleicht jetzt öfter über den Zweck der Farben und Formen, also ihre Morphologie Gedanken machen.

Sicher wird das Buch den Wissenschaftlern ebenso hilfreich sein und erfreuen wie allgemein den Naturliebhabern, den Künstlern und den Naturfotografen. *Giant Silkmoth . Colour, Mimikry & Camouflage* von den Autoren Philip Howse und Kirby Wolfe sollte deshalb in keiner Bibliothek fehlen.

Ulrich Paukstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Paukstadt Ulrich

Artikel/Article: [Buchbesprechung 4-5](#)